

Sing-Psalter. Alle 150 Psalmen zum Singen eingerichtet von Heinrich ROHR. Mit Einführungen und Psalmenorationen hrsg. v. Günter Duffrer, Joseph Klein, Maurus Neuhold, Hans Niklas, Josef Seuffert. Freiburg 1982: Christophorus Verlag, Verlag Herder. 281 S., geb., DM 34,-.

An der Wertschätzung der Psalmen hat sich in der Kirche auch nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil nichts geändert. Im Gegenteil, die Versuche, die vielfältigen Möglichkeiten und den Reichtum des Psalters für den privaten wie für den offiziellen liturgischen Gebrauch zu erschließen, sind recht zahlreich. Zu den gelungenen Beispielen dieser Art gehört das hier angezeigte Buch, das alle 150 Psalmen mit Kehrversen zum Singen eingerichtet darbietet. Daß eine solche Ausgabe erscheinen konnte, ist nicht zuletzt ein Verdienst Heinrich Rohrs, der sich ein Leben lang mit echter Begeisterung in den Dienst des deutschen Psalmengesangs gestellt hat. Es ist darum ein schönes Zeichen des Dankes, wenn die Herausgeber dieses Buches den verdienstvollen Kirchenmusiker mit dieser Veröffentlichung anlässlich seines 80. Geburtstages ehren wollen. Sie selbst haben außerdem dazu beigetragen, daß es ein äußerst brauchbares Buch wurde.

In einer elfseitigen Einführung wird das Wesen und die Bedeutung der Psalmen als Stimme Christi und Stimme der Kirche beschrieben, die Überzeitlichkeit und Aktualität dieser Gebete dargelegt, aber auch ihre Problematik angesprochen, die in der Vergangenheit nicht selten Anlaß zu zweifelhaften Bearbeitungen gab. Die Herausgeber selbst sind Gott Lob nicht dieser Versuchung erlegen. Sie bieten den ungekürzten Psalter, wobei sie die besonders umstrittenen Aussagen einzelner Psalmen mit Hinweis auf die kirchliche Tradition zu entschärfen versuchen. Ob das der einzig gangbare Weg ist, sei dahingestellt. Recht wertvoll sind die Anregungen, die für den praktischen Gebrauch der Psalmen gegeben werden. Es wird dabei sowohl an offizielle Gottesdienste der Gemeinde, an das Stundengebet und an die sich immer mehr ausbreitenden kleinen Gebetsgruppen, als auch an das persönliche Gebet gedacht. Die Herausgeber selbst betrachten ihre Äußerungen nur als Vorschläge, die zwar helfen, aber auf keinen Fall den einzelnen einengen wollen. Ein zweiter Abschnitt der Einführung befaßt sich mit den Psalmen als Liedern, die gesungen werden wollen. Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Psalmengesangs ist von den Schwierigkeiten die Rede, mit denen der Psalmengesang besonders in unserem Jahrhundert zu kämpfen hatte. Die Bemerkung, daß man nur durch die Praxis zu einem Freund der Gemeindepsalmonie wird, werden jene bestätigen, die diesen Weg gegangen sind. Die traditionelle Psalmodie, der man auch in diesem Buch treu bleibt, versteht sich nicht als einzig mögliche Form liturgischen Singens, wohl aber als eine unverzichtbare Form dieses Singens. Der dritte Teil der Einführung gibt praktische Hinweise für die Verwendung des „Sing-Psalters“ im Anschluß an die Psalmodietafel und durch eine Aufschlüsselung der verschiedenen Inhalte der Psalmen, die allerdings etwas ausführlicher hätte ausfallen können. Der vierte und letzte Teil schließlich behandelt den Psalmengesang unter der Rücksicht der verschiedenen Funktionen in Meßfeier und Wortgottesdienst, wobei die Zuweisung einzelner Psalmen zu bestimmten Themen und Festzeiten des Kirchenjahres den Einsatz dieser Texte erleichtert. Den Psalmen selbst wurden drei Hilfen beigegeben: hinführende Sätze, Kehrverse und Gebete. Alle drei wollen ein vertieftes Gebet im Geist des Neuen Testaments ermöglichen, ohne zu beanspruchen, sämtliche Aspekte eines Psalmes widerzuspiegeln. Mir scheint gelegentlich der christologische Aspekt unnötig auf Kosten der Sachaussage überbewertet zu werden. Trotzdem, das Buch als ganzes bietet zahlreiche Chancen, die durch praktische Übung genutzt werden sollten. Die von allen Mitarbeitern und dem Verlag investierte Mühe verdient reiche Frucht.

F. K. Heinemann

BRAULIK, Georg: *Psalmen*. Beten in Freud und Leid. Freiburg 1982: Herder Verlag, 78 S., kt., DM 10,80.

Der Verf., Benediktinermönch im Wiener Schottenkloster und Exeget, legt hier drei Abschnitte geistlicher Bibelauslegungen vor, die zwar früher im „Entschluß“ Veröffentlichtes teilweise zurückgehen, hier aber im Büchlein erweitert ein Ganzes bilden. Es sind Auslegungen von Ps 30 sowie von Jer 20,7–9 und 10–13. Verf. zeigt, wie aktuell atl. Begegnungen mit Gott und ihr schriftgewordener Ausdruck sind. Er zeigt es nicht durch bibeltheologische Belehrung, sondern durch Teilnehmenlassen an seiner eigenen Betrachtung. Exegetisches „Wissen“ bleibt hier dienend im

Hintergrund, dient aber merkbar und ist nicht etwa, wie manche fundamentalistische Äußerung heute meint, überflüssig. Das Buch, bereichert durch eine Nachdichtung von Ps 30 (J. Hansen) und ein Gebet (N. Lohfink) wird Vielen eine Hilfe sein. Eine andere Art von Hilfe, nämlich den betend-verstehenden Einstieg in die einzelnen Gattungen der Psalmen, bietet das Buch nicht. Diese Art von Hilfe wäre heute auch wichtig, vor allem für viele Schwesterngemeinschaften. O. Schillings Buch: *Israels Lieder – Gebete der Kirche*, Stuttgart 1966, wäre, gerade nach einer Lektüre von Braulik, wieder einmal zur Hand zu nehmen . . . P. Lippert

Eingesandte Bücher

Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die Rezension erfolgt nach Ermessen der Schriftleitung.

Der andere Jesus. Ein Lesebuch moderner literarischer Texte. Hrsg. von Karl-Josef KUSCHEL. Zürich, Einsiedeln, Köln 1983: Benziger Verlag in Gemeinschaft mit dem Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh. 413 S., geb., DM 39,-.

ANGERHAUSEN, Julius: *Jeder Augenblick ist kostbar.* Die Zeit des Lebens richtig nutzen. München 1983: Verlag Neue Stadt. 88 S., kt., DM 9,80.

ARNOLD, Fritz: *Der Glaube, der dich heilt.* Zur therapeutischen Dimension des christlichen Glaubens. Reihe: Engagement. Regensburg 1983: Verlag Fr. Pustet. 145 S., kt., DM 14,80.

Auf dem Weg durch die Zeit. Predigten und Besinnungen zum Kirchenjahr. Hrsg. von Theodor MAAS-EWERD. Regensburg 1982: Verlag Fr. Pustet. 352 S., kt., DM 38,-.

BACH, Ulrich: *Kraft in leeren Händen.* Die Bibel als Kursbuch. Herderbücherei, Bd. 1023. Freiburg 1983: Herder Verlag. 128 S., kt., DM 6,90.

BADEN, Hans-Jürgen: *Schritte aus der Einsamkeit.* Erfahrungen in unserer Zeit. Herderbücherei, Bd. 1026. Freiburg 1983: Herder Verlag. 144 S., kt., DM 7,90.

BEAUCHAMP, Paul: *Ich rufe zu dir bei Tag und bei Nacht.* Die Psalmen als Gebete der Christen. Düsseldorf 1983: Patmos Verlag. 229 S., kt., DM 29,80.

BEN-CHORIN, Schalom – KACZYNSKI, Reiner – KNOCH, Otto: *Das Gebet bei Juden und Christen.* Regensburg 1982: Verlag Fr. Pustet. 80 S., kt., DM 12,80.

BENZ, Ernst: *Parapsychologie und Religion.* Erfahrungen mit übersinnlichen Kräften. Herderbücherei, Bd. 1025. Freiburg 1983: Herder Verlag. 128 S., kt., DM 6,90.

BIEMER, Günter: *Katechetik der Sakramente.* Kleines Handbuch der Sakramentenpädagogik. Freiburg 1983: Herder Verlag. 218 S., Paperback, DM 26,80.

BOSS, Gerhard: *Ökumene an der Basis.* Impulse für die Gemeinde. München 1983: Don Bosco Verlag. 148 S., kt., DM 19,80.

BOSS, Gerhard – URBAN, Hans Jörg: *Zum Thema ‚Martin Luther‘.* Reihe: Handreichung für Erwachsenenbildung, Religionsunterricht und Seelsorge. Paderborn 1983: Verlag Bonifatius-Druckerei. 80 S., kt., DM 8,90.

BROWN, Raymond E.: *Ringeln um die Gemeinde.* Der Weg der Kirche nach den Johanneschen Schriften. Salzburg 1982: Otto Müller Verlag. 167 S., kt., DM 29,-.